



DER GENERALBUNDESANWALT

BEIM BUNDESGERICHTSHOF

Karlsruhe, den 3. April 2019

Stellenausschreibung

Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof hat als oberste Strafverfolgungsbehörde der Bundesrepublik Deutschland folgende Aufgaben:

Mitwirkung an den Revisions- und Beschwerdeverfahren vor den Strafsenaten des Bundesgerichtshofes sowie Verfolgung von Straftaten gegen die innere und äußere Sicherheit des Bundes, insbesondere von terroristischen Gewalttaten, Landesverrat und Spionage. Er nimmt Tätigkeiten von vergleichbarer Sicherheitsempfindlichkeit wie die der Nachrichtendienste des Bundes wahr, § 1 Nr. 5 Sicherheitsüberprüfungsfeststellungsverordnung.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir am Dienort Karlsruhe eine/n

Systementwickler/in (m,w,d) - Schwerpunkt Anwendungsentwicklung - (Entgeltgruppe 11 TVöD/Besoldungsgruppe A 12 BBesG)

Die IT-Architektur und -Infrastruktur basiert auf dem Betriebssystem Microsoft Windows Server und Windows auf den Clients sowie dem Datenbanksystem Oracle und ist im Kern über ein Bladecenter mit Storage Area Network und ESX-Servern abgebildet. Neben windowsbasierter Individualsoftware werden überwiegend Microsoft-Applikationen als Standardsoftware eingesetzt. Außerdem ist Open Source Software im Einsatz. Die Informationstechnik der Behörde wird aktuell von ca. 260 Anwendern genutzt.

Vorausgesetzt wird ein abgeschlossenes einschlägiges technisches oder naturwissenschaftliches Studium (Diplom FH bzw. Bachelor) der Ingenieurwissenschaften, Physik, Mathematik, Informatik, Wirtschaftsinformatik oder einer vergleichbaren Fachrichtung mit Informatik- oder Ingenieursschwerpunkt oder eine vergleichbare mehrjährige Berufserfahrung.

Auch Bewerbungen von Berufsanfängern sind willkommen.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Konzeption, Erstellung und Pflege von Datenbanken,
- Erstellung von Datenbankabfragen und Auswertungen,
- Neuentwicklung anwenderfreundlicher Softwarelösungen,
- Programmierung von systemnahen Administrationsprogrammen (Skripte, Batches, perl, Shell-Scripting),
- Software-Engineering-Prozesse von Anforderungsanalyse bis zum Rollout und der Qualitätssicherung,
- Anwendersupport,
- Wartung und Pflege vorhandener Softwarelösungen,
- Marktanalysen und Tests für Drittanwender-Tools zur Unterstützung der Anwender.

Wir erwarten:

- a) umfassende und detaillierte Kenntnisse und Erfahrungen
 - im Bereich objektorientierter Softwareentwicklung und in objektorientiertem Systemdesign,
 - Kenntnisse im Umgang mit Datenbanken, idealerweise mit Oracle,
 - Kenntnisse in den Sprachen SQL und PL/SQL,
 - Kenntnisse in XML,
 - Erfahrungen in der Arbeit mit VisualStudio,
- b) Kenntnisse und Erfahrungen bei Installation, Konfiguration und Administration von Anwendungen.

Darüber hinaus werden erwartet:

- eine schnelle Auffassungsgabe und ausgeprägte analytische Fähigkeiten,
- die Bereitschaft, sich einer Sicherheitsüberprüfung nach dem Sicherheitsüberprüfungsgesetz zu unterziehen,
- eine gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift,
- die Bereitschaft zur Arbeitsleistung außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeiten,
- die Bereitschaft, sich auch in andere IT-Aufgabenbereiche einzuarbeiten und sich den fortlaufenden Veränderungen infolge technologischer Entwicklungen durch Fortbildungen und ggfls. auch im Selbststudium anzupassen sowie
- Teamfähigkeit und Serviceorientierung.

Wünschenswert sind:

- Erfahrungen in einer der Sprachen C++, C# oder VB.NET.,
- Erfahrungen in der MS-Office-Programmierung,
- Erfahrung in der Betreuung von IT-Anwendern,
- Grundkenntnisse über Methoden der Projektplanung, -steuerung und -lenkung sowie
- Erfahrungen in Systemanalyse und –design.

Wir bieten:

- für beamtete Bewerberinnen und Bewerber bis Besoldungsgruppe A 12 eine Abordnung für die Dauer von 6 Monaten mit dem Ziel der Versetzung oder
- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis zunächst unter Eingruppierung bis Entgeltgruppe E 11 TVöD. Eine spätere Verbeamtung ist bei Vorliegen der erforderlichen Voraussetzungen nicht ausgeschlossen.
- die Zahlung einer oberstgerichtlichen Zulage,
- bedarfsorientierte Fortbildungen,
- ein teamorientiertes Arbeitsumfeld sowie eine verantwortungsvolle Tätigkeit, die Ihnen ein hohes Maß an Eigeninitiative ermöglicht,
- alle üblichen Leistungen des öffentlichen Dienstes inkl. Umzugskosten bzw. Trennungsgeld nach Einzelfallprüfung.

Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Männern und Frauen nach dem Bundesgleichstellungsgesetz. Auch Bewerbungen mit dem Wunsch nach Teilzeitarbeit werden berücksichtigt; die personellen und organisatorischen Möglichkeiten werden bei Eingang entsprechender Bewerbungen geprüft.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Begrüßt werden Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten. Sofern Sie einen ausländischen Abschluss erlangt haben, fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen einen Nachweis über die Anerkennung des Abschlusses durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) der Kultusministerkonferenz bei.

Ihre Bewerbung mit vollständigen, aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis spätestens **30. Juni 2019** an:

Der Generalbundesanwalt beim BGH
- Personalregistratur -
Brauerstraße 30
76135 Karlsruhe

oder

Bewerbungen@gba.bund.de

(aus sicherheitstechnischen Gründen bitte ausschließlich PDF-Dateien)

Für Fragen zum Aufgaben- und Arbeitsbereich steht Ihnen Herr Aue (Tel.: 0721/81 91 5310) und im Übrigen Frau Knappe (Tel.: 0721/81 91 5009) gerne zur Verfügung.

Aufgrund rechtlicher Vorschriften bewahrt der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof die Bewerbungsunterlagen auch im Falle einer erfolglosen Bewerbung für die Dauer von mindestens drei Monaten auf. Mit der Bewerbung auf die o.g. Stelle erklärt sich der/die Bewerber/in damit einverstanden.

Weitere Informationen finden Sie unter www.generalbundesanwalt.de